

Bericht vom 7. Konvent des Lutherischen Lektorenbundes (LB) am 20.1.2018 in Linz-Süd

Beginn 9Uhr 30 - Ende 15Uhr 45, 16 Teilnehmer

Nach Begrüßung der Teilnehmer durch Jochen Frenzel hielt Pfr. Günter Battenberg die Andacht. Nach festgestellter Beschlussfähigkeit wurden in geheimer Wahl zu Vorständen Jochen Frenzel, Helmut Pöll, Peter Kerschbaumer (stv. Vorsitz), Gerhard Moder (Vorsitz) - zu Rechnungsprüfern Andreas Adam und Gilgjan Oester - zu Lektorenräten Pfr. Günter Battenberg und Lektorenleiter Pfr. Hans Hecht gewählt.

Gerhard Moder berichtete in einer Power Point Präsentation über Tätigkeit und Ergebnisse des Evangelisch-kirchlichen Vereins in den Jahren 2015 – 2017 und zeigte eine Vorschau auf die Jahre 2018 und 2019:

2015 – fand das Symposium „Lebendig werden - lebendig bleiben“ mit 60 Teilnehmern statt. Als Referenten fungierten Dr. Michael Bünker, Dr. Peter Krömer, Dr. Klaus Eickhoff und Christian Kohl. Dr. Christa Lerch (Rottenmann) und Dr. Reinhard Füssl (Windischgarsten) berichteten über die Situation ihrer Gemeinden. Referate und insbesondere die Diskussionsbeiträge ergaben viele Ansätze für eine lebendigere und missionarische EKÖ. Dem Symposium folgten 5 missionarische Tagesseminare. Die Einnahmen betragen 8.017€ die Ausgaben 6.135€

2016 - Das Missionsprojekt „Lebendig werden – lebendig bleiben“ wurde mit der Umfrage „wie missionarisch ist meine Gemeinde“ weitergeführt. 483 Personen aus 50 Gemeinden nahmen teil. 5 Tagesseminare mit sehr aktuellen Themen wurden veranstaltet. Den Einnahmen von 5.661€ standen Ausgaben von 5.541€ gegenüber.

2017 – Die Auswertung der Umfrage aus 2016 wurde veröffentlicht und erwies, wie groß der Nachholbedarf an missionarischer Fortbildung und Aktivität in der EKÖ ist. Die Auswertungen für 33 Gemeinden zeigten eine große Streuung der missionarischen Kompetenz innerhalb der Evangelischen Gemeinden. Zwei missionarische Seminare hatten die Berufung des Mose und gemeindliche Evangelisation zum Thema. Der finanzielle Jahresabschluss ergab Einnahmen von 4.584€ und Ausgaben von 2.050€.

Vorschau auf 2018+2019

Der Vorstand wird verjüngt, die Aufgaben innerhalb des Vorstands werden breiter aufgeteilt. Die Bewerbung neuer Mitglieder und Spender wird forciert, das Spendengütesiegel aber aus Kostengründen aufgegeben - die aktuellen Jahresabschlüsse werden weiterhin streng geprüft und in der LB-Homepage veröffentlicht. Für das Jahr 2018 ist ein Budgetrahmen von ca. 5.000€ und für 2019 ca. 11.500€ veranschlagt. Das missionarische Fortbildungsprogramm umfasst 2018 zwei Tagesseminare zum historisch-biblischen Schriftverständnis. 2019 sind eine 4-tägige missionarische Freizeit zur Einübung in persönliche Evangelisation und Glaubenszeugnis sowie ein Wochenendseminar zu lebendigem Sprechen/Lesen/Körpersprache in und außerhalb des Gottesdienstes geplant.

Der Konvent des LB beschloss, den §17(1) der Statuten auf folgenden Text zu ändern:

Die Auflösung des Vereins kann nur in einem Lektorenkonvent auf Antrag des Vorstands mit Dreiviertelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden. Mit gleichem Beschluss entscheidet der Lektorenkonvent auch über die Abwicklung der Auflösung des Vereins und bestellt einen Abwickler. Dieser hat nach Abdeckung der Passiven das verbleibende Vereinsvermögen zu gleichen Teilen an Missionsgemeinschaft Schloss Klaus 4564 Klaus Nr. 16 ZVR 911147913 sowie an Lutherische Missionsgesellschaft 1230 Wien Wittgensteinstraße 65/2/4 ZVR 031734606 zu übertragen mit der Auflage, es im Sinne des jeweiligen Vereinszwecks zu verwenden. Damit ist die Bedingung der Übertragung auf einen gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zweck im Sinne der §§ 34 bis 47 BAO erfüllt.

Die Rechnungsprüfer bestätigten dem Vorstand die statutengemäße Verwendung der Geldmittel, auf ihren Antrag hin wurde der Vorstand vom Konvent für 2015-2017 entlastet. Sämtliche Beschlüsse erfolgten einstimmig.

In seinem Referat „**Dramaturgische Homiletik**“ zeigte Lektorenrat Pfr. Hans Hecht, wie lebendig und interessant eine Predigt sein kann, wenn sich der Prediger persönlich in biblische Personen und Geschehnisse hineinversetzt. Vom Referat und der angeregten Diskussion danach gibt es eine CD gegen einen Unkostenbeitrag von 10€.

Der Konvent wurde mit gemeinsamem Gebet und dem Reisesegen von Vorstand Jochen Frenzel abgeschlossen.

Gerhard Moder, Jänner 2018